

8. Rieder Doppel-Lesung



Eva-Maria Berg und Thomas Heitlinger

Samstag, 21. Oktober 23, 19:00 Uhr

Kulturhuus Ried

79692 Kleines Wiesental

Eintritt frei! Für einen Imbiss ist gesorgt!



*Die Lesereihe wird mit veranstaltet und unterstützt vom
"Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg"*

8. Rieder Doppel-Lesung

Samstag, 21. Oktober 2020, 19 Uhr

Kulturhuus Ried, 79692 Kleines Wiesental, Raich-Ried,

Wird unterstützt vom „Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg“, Stuttgart

Eintritt frei! Für Bewirtung ist gesorgt!

Die AG Kulturhuus im Verein „Brauchtum im Kleinen-Wiesental-Raich e.V.“ lädt für den 21. Oktober zu einer interessanten literarischen Veranstaltung ein. Bei der 8. Rieder Doppel-Lesung treten im Kulturhuus in Ried die in Waldkirch und in Südfrankreich lebende Dichterin Eva-Maria Berg und der Kraichgauer Kurzgeschichten-Autor und Mundart-Schriftsteller Thomas Heitlinger auf. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt. Die Lesereihe wird mit veranstaltet und unterstützt vom „Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg“.

Eva-Maria Berg lebt seit ihrem Studium der Germanistik und Romanistik im Raum Freiburg, inzwischen in Waldkirch. Seit den 80iger Jahren erscheinen ihre Bücher mit Gedichten und Prosa in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz. Die räumliche Nähe zu den Nachbarländern führte zu immer mehr grenzüberschreitenden Projekten, Veranstaltungen, Lesungen, auch an Schulen sowie in Ausstellungen und Lesungskonzerten. Wiederholt war Eva-Maria Berg eingeladen zu Schreibstipendien in Kunstzentren in Südfrankreich sowie in Spanien. Aus der Begegnung mit Bildenden Künstlern und weiteren Kulturräumen sind Bücher und Künstlerbücher entstanden, einige mit Übersetzungen ins Französische, Spanische und Englische – dank der Zusammenarbeit mit Lyrikern des jeweiligen Sprachraums. Und ihrerseits hat Eva-Maria Berg deren Texte oder Bücher auf Deutsch übertragen. Eva-Maria Berg ist u.a. Mitglied in der Europäischen Autorenvereinigung „Die Kogge“ und im DeutschSchweizerPEN Zentrum.

Über ihre Gedichte schreibt Prof. Uli Rothfuss „...kein Wort zu viel, keines zu wenig...mit Formwillen und der Neugier auf die Überschreitung des Gewohnten...Immer noch das Ungesehene dazudenken, dazuschreiben, das Gefühlte, und sei es noch so weit weg, hinzufügen, und so das Gedicht zum Erlebnis des Hineingreifens in Räume, in ferne Welten, machen.“ Eva-Maria Berg stellt für ihre Lesung in Ried Kurzprosa und Gedichte zusammen. Sie liest unter anderem aus ihrem jüngsten zweisprachigen Buch „niemandsland – terre neutre“ (Untertitel: „territoire sans nom – namenloses land“). www.eva-maria-berg.de

Thomas Heitlinger ist seit über 35 Jahren mit mehreren Mundartprogrammen in der Region Karlsruhe/Nordbaden unterwegs. Mit "Schwarz uff Weiß", "Schlachtfescht", "Der Rammeler-Willi", "Gnitz" , "Zum Dunnerlattich" und nun mit dem Programm "Stutze'bock". Es wird in badischen Mundart erzählt, immer in der Gefahr, dass die, die net von do sin, absolut gar nichts verstehen. Heitlinger liest kaum auf den Veranstaltungen. Er erzählt. Er erzählt von diesem und jenem, er schaut den Leuten nicht auf den Schnabel, sondern er schwätzt selber als drauf los. Ganz harmlos erst, dann um eine, zwei, drei oder auch vier Ecken gedacht. Keine große Lyrik sondern knackige Begebenheiten in erfrischender Kürze mit überraschenden Wendungen, immer gewürzt mit einer kräftigen Prise schwarzen Humors.

Unter badisch Stutze'bock (als Dutzbock in anderen Regionen bekannt) versteht man übrigens das leichte Antippen von Babys mit der Stirn durch einen Erwachsenen, also unser Butschhammeli. Thomas Heitlinger ist unter anderem der Betreiber und Kurator der "Badische-Gutsele", einer privaten Plattform (mithin auch der bisher einzigen), die Dialekte in Nordbaden sicht- und greifbar macht. Er ist unter anderen ein treibender Motor in der baden-württembergischen Mundartszene, der es durch beharrlichen Einsatz geschafft hat, dass die Landesregierung sich endlich mehr um den Wert der Mundarten Gedanken macht und die bestehenden Institutionen und Initiativen unterstützt.
www.badische-gutsele.de

mmj